Charlotte war die Glücksfee und zog die Gewinnerinnen. Marion Kempert hat zwei Karten für die Veranstaltung **Magic Man - Florian Horvath und Sven Regener schwärmen vom Zauber der Dinge** im WDR Funkhaus am 24. März gewonnen und ich zwei Karten für die Veranstaltung **Die Sonne scheint immer, für die Wolken kann ich nichts** - Was Hubertus Meyer- Burckhardt von seiner Großmutter über das Leben lernte in der Flora Köln am 25. März gewonnen. Wir haben uns sehr gefreut.

Herzlichen Dank für diesen schönen Nachmittag an das Orga –Team und an alle fleißigen Helfer, die beim Auf- und Abbau im Gertrud-Stock-Saal so tatkräftig mitgeholfen haben.

Besonders erwähnen möchte ich noch unsere Nachwuchs-Techniker, Sven Schälicke und Hendrik Kremer, die dafür gesorgt haben, dass die Ansprache und die Reden von allen auf einer Leinwand mitgelesen werden konnten. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön!

Uschi Kartäusch

Besuch der Probe des WDR Sinfonieorchesters

Ich habe mich gefreut, dass Jens Roeder uns eingeladen hat, am 28.01.2025 an einer Probe des WDR Sinfonieorchesters in der Philharmonie Köln kostenfrei teilzunehmen.

Diese Möglichkeit besteht für Senioren (ab 55 Jahren), wenn sich eine Gruppe von zehn Teilnehmern anmeldet. Unsere Gruppe vom OV Köln wurde ergänzt durch andere private Personen, die mit uns gemeinsam an der Probe teilgenommen haben.

Der auf 10 Uhr vorverlegte Termin stellte mich zwar vor einige Herausforderungen (sehr früh aufstehen, durch den Berufsverkehr nach Köln), aber es hat sich gelohnt.

Wir haben uns schon um 9.15 Uhr an der Philharmonie getroffen, damit Hörtechnik verteilt werden konnte, so dass die Einführung durch einen ehemaligen Musiker der Philharmonie gut zu verstehen war.

Die Philharmonie Köln ist bekannt für ihre gute Akustik und sie bietet Platz für 2000 Zuhörer. Das WDR Sinfonieorchester ist bekannt nicht nur in Deutschland, sondern hat auch in den letzten Jahren zahlreiche Tourneen durch Asien, Europa und Amerika gemacht. Die Berufsmusiker werden vom Orchester ausgewählt und einge-

stellt. Wir haben erfahren, dass sich auch viele ausländische Musiker in Köln bewerben.

Dann sind wir in den Saal der Philharmonie, genau hinter das Orchester gegangen und konnten hautnah die Musiker in ziviler Kleidung bei der Probe erleben. Den Dirigenten hatten wir direkt im Blick.

Es wurden Stücke von Wynton Marsalis geprobt für die Konzerte „Klangwucht“ am 31.01.und 01.02.2025. Der Dirigent war Christian Macelaru.

Interessant war, wie er seine Vorgaben zu den Stücken nicht nur in Sprache vornahm, sondern dazu auch singend und gestenreich erklärte. Ich habe ein bisschen geschmunzelt. Es wurde hart gearbeitet, einzelne Stellen öfter wiederholt, besondere Gruppen wie die acht Kontrabässe, die Blechbläser, die Harfenistin, die Rhythmusinstrumente wie Schlagzeug, Pauken, Becken, Klangstäbe und die große Gruppe der Streicher mussten intensiv üben, bis der gewünschte Klang erzielt wurde und der Dirigent zufrieden war.

Wir konnten erleben, wie Musikstücke gewachsen sind, immer schöner wurde das Zusammenspiel der Instrumente und auch die Harfenistin, die man nur hört, wenn bei ihren Klängen sich die anderen Instrumente in der Lautstärke zurückhalten, hat sich wunderbar eingefügt. Aber öfter war auch Pause für die Harfe und ein Buch wurde aufgeschlagen und es wurde gelesen bis zum nächsten Einsatz.

Vielen Dank Jens für deine Einladung zur Probe des WDR Sinfonieorchesters. Er war eine interessante musikalische Unterhaltung, ich hätte gerne das Konzert gehört. Leider waren beide Konzerte schon ausverkauft

Uschi Kartäusch

Tipps und Tricks für ein besseres Hörverstehen

Eine große, bunte Runde von 21 Teilnehmern und Teilnehmerinnen hatte sich am 22.02.2025 im Gertrud-Stock-Saal in der Lupusstr. versammelt, um sich gemeinsam über Tipps und Tricks zum besseren Hörverstehen auszutauschen.

Juliane Passavanti eröffnete das Gespräch mit einer Vorstellungsrunde, die verbunden werden sollte mit einem positiven Hörerlebnis, das für alle Teilnehmer interessant sein konnte.

Es stellte sich schnell heraus, dass neben der Versorgung mit guten Hörgeräten und CIs auch eine Zusatztechnik in schwierigen Hörsituationen Erleichterung beim Verstehen bringen kann. Insbesondere die Zusatzmikrophone wie Roger Pen, Krawattenmikro und Edumic (Funkmikro), die dem Gesprächspartner umgehangen oder angesteckt werden können, machen Verständigung in schwierigen Hörsituation wie beim Arzt, in öffentlichen Gebäuden (auch hinter Plastik/Glaskabinen), beim Sport und bei Führungen viel leichter und verschaffen uns bei starker Hörminderung die Möglichkeit einer guten, stressfreien Teilhabe.

Die T-Spule im Hörgerät ermöglicht ebenfalls gute Verständigung, wo eine Ringschleife verlegt ist. Das konnten die Teilnehmer*innen im Gertrud-